

371718-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Kommunale Rheinflügeldeichsanierung an der Weschnitz zwischen Biblis und Einhausen_Bauüberwachung

OJ S 103/2026 01/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen vertreten durch Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Umwelt Darmstadt

E-Mail: info.fbt@lbih.hessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kommunale Rheinflügeldeichsanierung an der Weschnitz zwischen Biblis und Einhausen_Bauüberwachung

Beschreibung: Im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 17 VgV sollen Leistungen der Bauüberwachung (Leistungsbereiche: Örtliche Bauüberwachung, Fremdüberwachung, Fachbauüberwachung, Bauvermessungsüberwachung, Bodenkundliche Baubegleitung und Ökologische Baubegleitung) für das Bauvorhaben 'Kommunale Rheinflügeldeichsanierung an der Weschnitz zwischen Biblis und Einhausen' vergeben werden.

Kennung des Verfahrens: 9d2f3b17-989c-483e-a2f9-e55ee53d72e5

Interne Kennung: VG-F-7000-2026-0465

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen, 71520000 Bauaufsicht, 71521000 Baustellenüberwachung, 71600000 Technische Tests, Analysen und Beratung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Werrtor

Stadt: Biblis

Postleitzahl: 68647

Land, Gliederung (NUTS): Bergstraße (DE715)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 613 278,95 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: A. Zur Abgabe des Teilnahmeantrags (732 EU) und der notwendigen Eigenerklärungen sind die vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Sofern eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (z.B. EEE oder HPQR) als vorläufiger Eignungsnachweis vorgelegt wird, muss diese die Angaben enthalten, die für die Überprüfung der genannten Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer erforderlich sind. _____ 1. Einzureichen sind: _____ 1.1 Teilnahmeantrag (Formular 732 EU); _____ 1.2 Formular Eigenerklärung (734 EU), _____ 1.3 Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12. Juli 2021, GVBl. S.338; _____ 1.4 Erklärung zum EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine; _____ 2. Bewerbergemeinschaften sind teilnahmeberechtigt, wenn die Mitglieder insgesamt die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Im Falle von Bewerbergemeinschaften, Eignungsleihen durch andere Unternehmen (gem. § 47 VgV) und Unterauftragnehmern (gem. § 36 VgV) ist das Formular Eigenerklärung 734 EU inkl. der geforderten Anlagen und Nachweise von jedem Unternehmen einzeln einzureichen. _____ 3. Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung der Bewerber-/ Bietergemeinschaft zur Rechtsform, dem bevollmächtigten Vertreter sowie der gesamtschuldnerischen Haftung aller Mitglieder einzureichen (740 EU). Es sind sämtliche geforderten Anlagen und Nachweise für alle Mitglieder der Gemeinschaft vorzulegen. Die Leistungsabgrenzung innerhalb der Gemeinschaft ist darzustellen. _____ 4. Die Teilnahmeanträge sind form- und fristgerecht ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform des Landes Hessen (<http://vergabe.hessen.de>) zu übermitteln. Es genügt die Textform nach § 126b BGB mit Angabe des Namens der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, es sei denn die schriftliche Abgabe ist ausdrücklich zugelassen. _____ B. Die Auswahl der Bewerber erfolgt anhand wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfähigkeit und der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit. Ggfs. Losentscheid bei gleichermaßen geeigneten Bewerbern. _____ C. Fortführung "Bedingungen für die Ausführung des Auftrags": Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen und wenn dem Unternehmen ein Mitarbeiter angehört, der die fachlichen Anforderungen erfüllt. _____

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Ausschlussgründe (namentlich §§ 123, 124 Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen, 19 Mindestlohngesetz, 21 Arbeitnehmerentsendegesetz, 98c

Aufenthaltsgesetz, 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, 22

Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz) werden dem nationalen Recht entsprechend geprüft.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Kommunale Rheinflügeldeichsanierung an der Weschnitz zwischen Biblis und Einhausen_Bauüberwachung

Beschreibung: Das Land Hessen plant im Auftrag des Gewässerverbandes Bergstraße die Sanierung und Rückverlegung der kommunalen Rheinflügeldeiche an der Weschnitz zwischen Biblis und Einhausen. Das Projektgebiet befindet sich zwischen den Orten Biblis und Einhausen im Kreis Bergstraße an der Weschnitz. Das Vorhaben umfasst den Rheinflügeldeich an der Weschnitz zwischen Biblis und Einhausen auf einer Strecke von rund 6,5 km. Neben der reinen Sanierung des Deiches soll der Deich in weiten Teilen des Projektgebietes zurückverlegt werden und die Weschnitzaue renaturiert werden. Die Gesamtfläche des Projektgebiets umfasst rund 130 ha. Die Flächen werden im Rahmen eines Flurbereinigungsverfahrens zur Verfügung gestellt. Aufgrund der umfangreichen Renaturierungsmaßnahmen beinhaltet die Baumaßnahme neben den Deichbauarbeiten auch umfangreiche Arbeiten an Freianlagen. Die geschätzten Gesamtbaukosten betragen rund 32.000.000 € brutto (ca. 24 Mio. € Deichbau, ca. 8 Mio. € Freianlagen). Nach derzeitigem Planungsstand sind für die Bauleistungen derzeit 11 Baustelleneinrichtungsflächen (BE-Flächen) mit einer Gesamtfläche von 95.000 m² vorgesehen sowie ein umfangreiches Baustraßennetz innerhalb des Projektgebietes und 2 Zufahrten in das Projektgebiet. Die BE-Flächen sollen nach Möglichkeit auf dem Oberboden errichtet werden. Als Trennlage zwischen befestigten Flächen und dem Oberboden soll 8-10 cm Sand aufgebracht werden. Die BE-Flächen werden nach Möglichkeit bei trockener Witterung im Frühsommer/Sommer hergestellt werden.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen, 71520000 Bauaufsicht , 71521000 Baustellenüberwachung, 71600000 Technische Tests, Analysen und Beratung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Werrtor

Stadt: Biblis

Postleitzahl: 68647

Land, Gliederung (NUTS): Bergstraße (DE715)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Weschnitzweg (Einhausen)

Stadt: Einhausen

Postleitzahl: 64683

Land, Gliederung (NUTS): Bergstraße (DE715)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2032

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 613 278,95 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darstellung von 5 Referenzen nach § 46 Abs. 3, Nr. 1 VgV für in den letzten zehn Jahren erbrachte vergleichbare Leistungen. Es gehen maximal 5

Referenzen in die Wertung ein. Kurzbeschreibung der Referenz mit folgenden Angaben: -

Bezeichnung der Referenz, - Kurzbeschreibung der Referenz, - Projektgröße, - Projektzeit, -

Leistungsumfang des Bewerbers (Angabe der beauftragten und erbrachten Leistungsphasen nach HOAI), - Benennung des Auftraggebers (Bezeichnung, Anschrift, Kontaktdaten) mit Referenzperson des Auftraggebers. Das Projektdatenblatt ist jeweils vollständig auszufüllen.

Geforderte Anlagen sind beizulegen. Jede Referenz muss in Form von aussagekräftigen

Bildern und Beschreibungen belegt werden. Hierbei ist die Darstellung je Referenzprojekt auf eine elektronische Datei in der Größe entsprechend von maximal 5 Blättern DIN A4 zu

beschränken. Unterlagen, die unaufgefordert eingereicht werden, gehen nicht in die Wertung

ein (z. B. Projektbroschüren). Im Fall einer weitgehenden Identität der Personen, die für die

Referenzaufträge zuständig waren, erfolgt eine Zurechnung von Referenzen anderer

Unternehmen. Diese weitgehende Personenidentität ist vom Bieter/Bewerber nachzuweisen.

_____ Mindestanforderungen an alle Referenzprojekte: - M1: Baubeginn der Referenz vor 05 /2025; - M2: Referenz nicht älter als 15 Jahre (VOB-Abnahme nicht vor 05/2011)_____

Mindestanforderungen an die Gesamtheit der wertbaren Referenzen: - M3: Mindestens eine Referenz aus dem Leistungsbereich Örtliche Bauüberwachung Deichbau mit der erbrachten Leistung "Örtliche Bauüberwachung" (Mindestumfang analog zu den Besonderen Leistungen LPH 8 HOAI 2021, Anlage 12) mit Baukosten über 3.000.000 € brutto (KG 200-500) und

saniertes/errichteter Deichstrecke von mehr als 2 km; - M4: Mindestens eine Referenz aus

dem Leistungsbereich Renaturierung mit der erbrachten Leistung "Örtliche Bauüberwachung"

oder gleichwertig in Anlehnung an LP 8 gemäß HOAI (Anlage 11) oder gleichwertig mit einer

renaturierten Fließlänge über 1 km und Anlage von einem Stillgewässer; - M5: Mindestens

eine Referenz aus dem Leistungsbereich Bodenkundliche Baubegleitung (Vor-Ort-Begleitung) mit Bauzeit (Baubeginn bis Bauende) von 1,5 Jahren und der Herstellung von

Baustelleneinrichtungen auf dem Oberboden; - M6: Mindestens eine Referenz aus dem

Leistungsbereich Ökologische Baubegleitung mit Bauzeiten über 1,5 Jahren, Projektgebiet

über 10 ha, einschließlich Nestsuche (Avifauna); - M7: Mindestens eine Referenz aus dem

Leistungsbereich Geotechnik/Fachbauüberwachung bei einem Deichbauwerk (Mindesthöhe

2,5 m)_____ Die Bewertung der Referenzen erfolgt bei Erfüllung der Mindestanforderungen

gem. Wertungsmatrix (743 EU).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens

eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung aus der das jährliche Mittel der Anzahl der vom Bewerber oder Bieter festangestellten Mitarbeiter mit spezifischer Berufserfahrung in der vertragsgegenständlichen Fachdisziplin, die berechtigt sind die Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur zu führen, in den letzten drei Geschäftsjahren ersichtlich ist gem. § 46 Abs. 3, Nr. 8 VgV; _____ Mindestanforderung an die festangestellten mit spezifischer Berufserfahrung betrauten Ingenieure/Mitarbeiter (vertragsgegenständliche Fachdisziplin): - mindestens 4 Ingenieure mit mehr als 3 Jahren Berufserfahrung als öBÜ, - mindestens 2 Mitarbeiter mit mehr als 3 Jahren Berufserfahrung als BBB, - mindestens 2 Mitarbeiter mit mehr als 3 Jahren Berufserfahrung als ÖBB, - mindestens 2 Mitarbeiter mit mehr als 3 Jahren Berufserfahrung als FBÜ.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe und Nachweis der beruflichen Befähigung und Qualifikation der Führungskräfte und der vorgesehenen Person für die Projektleitung durch die Berechtigung die Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur führen zu dürfen gem. § 46 Abs. 3, Nr. 6 VgV.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Im Falle von Unternehmen nach § 47 VgV (Eignungsleihe) und/oder im Falle von Unternehmen nach § 36 VgV (Unterauftragnehmer) ist mit dem Teilnahmeantrag Art und Umfang der Teilleistungen zu benennen, für welche sich der Bewerber/Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird (741 EU). Weiterhin ist eine Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen nachzuweisen, dass dem Bewerber oder Bieter die erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen (742 EU). Im Falle von Bewerb- oder Bietergemeinschaften ist die Leistungsabgrenzung innerhalb dieser darzustellen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur Haftpflichtversicherung gem. § 45 Abs. 1 (3) VgV: _____ Mindestanforderung: Mindestdeckung der Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall versicherbar: für Personenschäden 3.000.000,00 EUR, für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) 3.000.000,00 EUR, jeweils 2-fach maximiert im Versicherungsjahr oder bei einer objektbezogenen Versicherung mindestens das Zweifache der jeweiligen Deckungssumme für die Dauer des Vertrages. Bei Bewerber- oder Bietergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerber- oder Bietergemeinschaft zu erbringen. Im Falle einer bestehenden Versicherung mit geringerer Versicherungssumme zusätzlich: Eigenerklärung, dass die Summen im Auftragsfall den oben dargestellten Bedingungen entsprechend angepasst wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Befähigung zur Berufsausübung gemäß § 44 VgV gegebenenfalls durch Eintragung in ein Berufsregister.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Befähigung zur Berufsausübung gemäß § 44 VgV gegebenenfalls durch Eintragung in ein Handelsregister.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität, Kompetenzen und Erfahrung des Projektteams

Beschreibung: Darstellung des Personaleinsatzkonzepts sowie der fachlichen Leistungsfähigkeit des Projektleiters und des Projektteams im Hinblick auf die vorgesehene Maßnahme anhand persönlicher Referenzen. Darstellung des Projektleiters und des Projektteams innerhalb der Präsentation Aufzeigen der Perspektive/Entwicklung des Projektteams über die Gesamtdauer des Vorhabens. Gewährleistung der Kapazitäten, Vorgehen bei Ausfall von Mitarbeitenden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektorganisation zur Qualitätssicherung

Beschreibung: Kosten-, Termin- und Qualitäts- und Nachtragsmanagement (Leistungsintegration und Koordination aller Planungsbeteiligten, Entscheidungs-, Änderungs- und Schnittstellenmanagement). Kommunikation zwischen den Beteiligten (Bauoberleitung /Planer, Bauherr, Fachplaner, Nutzer, Behörden, Firmen). Erläuterung der Verfügbarkeit und der Präsenz der Projektbeteiligten vor Ort: 15% Konzept Baudokumentation: 5% - Ideen und Vorstellung der geplanten Dokumentation des Bauablaufs (z.B. Software/Cloudlösung/KI, Referenzen) - Zugriffsmöglichkeiten für Auftraggeber und Bauoberleitung - Langfristige Sicherung der Baudokumentation - Foto-/Videodokumentation, Drohneneinsatz - Integration der Dokumentationen von BBB, ÖBB etc.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise an das konkrete Projekt

Beschreibung: Darstellung erster Überlegungen / Ersteinschätzung zur Herangehensweise an die konkrete Projektaufgabe in Bezug auf Lösungsmöglichkeiten und Optimierungsmöglichkeiten auf Basis der zur Verfügung gestellten Unterlagen und vorhandener Erfahrungen. Darstellung der Organisation und Aufteilung und Aufgaben während der ersten 12 Monate im Projekt. Einschätzung der genannten Kosten- und Terminziele

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Grundleistungen und Besondere Leistungen einschl. Nebenkosten

Beschreibung: Grundleistungen und Besondere Leistungen einschl. Nebenkosten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Stundensätze

Beschreibung: Stundensätze

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19d8b6edbc0-e78c7b3f1265370

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19d8b6edbc0-e78c7b3f1265370

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß nationalem Recht

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Zulassungsbereich umfasst sämtliche EWR-Mitgliedstaaten sowie Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA. Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur zu führen. Ist in dem Heimatstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, sind durch Vorlage von Befähigungsnachweisen vergleichbare fachliche Qualifikationen nachzuweisen, deren Anerkennung nach den Richtlinien 2005/36/EG und 2013/55/EU sowie aufgrund dieser Richtlinien ergangenem nationalem Recht gewährleistet ist. _____ Fortführung siehe oben unter Allgemeine/Zusätzliche Informationen Punkt C.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen vertreten durch Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Umwelt Darmstadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen vertreten durch Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Umwelt Darmstadt

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen vertreten durch Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Umwelt Darmstadt

Registrierungsnummer: wird bei Auftragserteilung mitgeteilt

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Zentrale Vergabe

E-Mail: info.fbt@lbih.hessen.de

Telefon: 0000

Fax: +49 6032-8862-126

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812 056 745

Postanschrift: Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-12-0

Fax: +49 6151-12-6347

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

1b3905db-5f45-45d8-add5-59c28521713e-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Abschnitt 5.1.9 Eignungskriterien Stelle des zu berichtigenden Textes: Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen Anstatt: (...) Mindestanforderungen an alle Referenzprojekte:

- M1: Baubeginn der Referenz vor 05/2025; - M2: Referenz nicht älter als 10 Jahre (VOB-Abnahme nicht vor 05/2016)_____ (...) Muss es heißen: (...) Mindestanforderungen an alle Referenzprojekte: - M1: Baubeginn der Referenz vor 05/2025; - M2: Referenz nicht älter als 15 Jahre (VOB-Abnahme nicht vor 05/2011)_____ (...)

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b1aec335-5838-4d93-9425-52c40630422b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/05/2026 12:22:53 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 371718-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 103/2026

Datum der Veröffentlichung: 01/06/2026